

Regionalverband Saarbrücken
Frau Regionalverbandsbeigeordnete
Elfriede Nikodemus

- im Haus -

Saarbrücken, den 19.11.2010

Antrag für den Jugendhilfeausschuss am 06.12.2010

Sehr geehrte Frau Nikodemus,

für viele Kinder sind die Entwicklungsbedingungen, die sie in ihren Herkunftsfamilien erfahren nicht ausreichend, um eine ihren Anlagen und Fähigkeiten entsprechende Entwicklung zu nehmen. Vielfach fehlt es an Anregungen, Anstößen, Motivationen, ganz oft auch nur an Aufmerksamkeit und Zeit für diese Kinder.

Auf diese Weise werden sehr oft Potentiale, die in den Kindern schlummern, nicht geweckt und brach liegen gelassen. Die Folge sind oft sowohl sozial, als auch kognitiv wenig optimal verlaufende Entwicklungslinien der Kinder, bis hin zu Verhaltensauffälligkeiten, die durch soziale Isolationen oder ähnliche Phänomene verursacht werden.

Symptome äußern sich häufig in Form von auffälligem Essverhalten, zu hohem Medienkonsum, Schwierigkeiten im Gebrauch der deutschen Sprache, häufigen Streitereien oder Schwierigkeiten in der Schule.

Die SPD-Fraktion des Regionalverbandes Saarbrücken will dort, wo es sinnvoll und notwendig erscheint, durch den Einsatz präventiver Unterstützungsstrukturen Kindern zu besseren Entwicklungs- und gesellschaftlichen Teilhabebedingungen verhelfen. Damit werden für Kinder Chancen eröffnet, die ihnen ansonsten verschlossen blieben. Damit kann auch erheblichen Fehlentwicklungen vorgebeugt werden, die möglicherweise eine Reihe von Folgeinvestitionen in Form von verpflichtenden Jugendhilfeleistungen nach sich ziehen würden.

Das bundesweit in 41 Städten bereits erfolgreich durchgeführte und evaluierte Projekt **„Balu und Du“** stellt einen solchen präventiven Ansatz dar. Es handelt sich hierbei um ein Mentoren - Programm, in dem Kindern (Moglis) erwachsene Mentoren (Balus) für den Zeitraum eines Jahres zur Seite gestellt werden, um sich diesen Kindern zu widmen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Das Projekt **„Balu und Du“** wird in Saarbrücken von der HTW durchgeführt und begleitet. Die „Balus“ sind i. d. R. Studierende, die für diesen Einsatz einen Leistungsnachweis erhalten können. Den „Balus“ zur Seite steht ein/e Koordinator/in, der/die

die „Balus“ inhaltlich betreut und begleitet und auch die Kontakte zu den jeweiligen Schulen herstellt, die ihrerseits den Bedarf für ihre „Moglis“ anmelden.

Die SPD-Fraktion beantragt für das Haushaltjahr 2011 **15.000,- Euro** in den Haushalt einzustellen. Damit soll unter Federführung der HTW des Saarlandes das Projekt **„Balu und DU“** mit Kindern im Regionalverband Saarbrücken durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Mirjam Altmeier
- Fraktionsgeschäftsführerin -